

lichtwerk

ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

SCHOCK

Bruno (Denis Moschitto) ist Arzt in Köln, hat jedoch vor Kurzem seine Zulassung verloren. Nun kümmert er sich um Verletzte, ohne weitere Fragen zu stellen, Hauptsache, er kann weiter arbeiten - egal wie. Eines Tages macht ihm eine Anwältin das Angebot, einen Kriminellen zu behandeln, der an Leukämie erkrankt ist. Brunos Ehrgeiz ist sofort geweckt, doch die Sache hat einen gewaltigen Haken: Mit seiner halblegalen Arbeit landet er in der Schattenwelt der Kriminalität und er gerät zwischen die Fronten zweier rivalisierender Gruppen. Dazu kommt, dass er sich immer weiter von seinem alten geordneten Leben entfernt. Kann er den Absprung in das legale Leben noch schaffen? Die Ereignisse werden bald eine gefährliche Wendung nehmen ...

„Als Arzt bei der Mafia: Das Regieduo Daniel Rakete Siegel und Denis Moschitto inszeniert einen düsteren, auf interessante Weise zwischen Ruhe und Gewalt changierenden Genre-film. ... »SCHOCK« hält mit einigen drastischen Szenen, was der Name verspricht, ist aber

alles in allem ein ruhiger und erstaunlich stilbewusst inszenierter Thriller. (Zitat: EPD_FILM, Jens Balkenborg)

Regisseur und Hauptdarsteller Denis Moschitto und Regisseur Daniel Rakete Siegel werden Ihren Film persönlich im Lichtwerk vorstellen.

Nach der Vorstellung wird es ein Kinogespräch mit Q&A geben.

D 2024, R/B: Denis Moschitto, Daniel Rakete Siegel, D: Denis Moschitto, Fahri Yardim..., 100 Min., FSK 16, Erstausführung



GELIEBTE KÖCHIN

„Tran Anh Hung hat einen ungemein verführerischen, bildgewaltigen Film über die Kunst und Kultur des Kochens inszeniert. Wenn es um das Herausarbeiten seiner kritischen Untertöne geht, schwelgt GELIEBTE KÖCHIN allerdings lieber im romantischen Schmachten, anstatt seine Blicke zu schärfen.“ (filmstarts.de) Frankeich, Ende des 19. Jahrhunderts. Seit 20 Jahren arbeitet die außergewöhnliche Köchin Eugénie (Juliette Binoche) für den berühmten Gourmet Dodin (Benoît Magimel). Sie kreiert mit ihm die köstlichsten Gerichte, die selbst die legendärsten Köche der

Welt in Staunen versetzen. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hat keinerlei Absichten Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, was er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen. Inmitten des passionierten Treibens einer Küche inszeniert Anh Hung (DER DUFT DER GRÜNEN PAPAYA) eine außergewöhnliche und im wahrsten Sinne des Wortes appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. Neben der bezaubernden Juliette Binoche und dem französischen Schauspielstar Benoît Magimel beeindrucken vor allem die kulinarischen Kunstwerke kreiert von niemand Geringerem als Sternekoch Pierre Gagnaire.

F 2023, D: Juliette Binoche, Benoît Magimel, Pierre Gagnaire u.a. 136 Min., FSK 6, 2. Woche



EINE MILLION MINUTEN

Eine Million Minuten ist ein Märchen aus dem Deutschland der Gegenwart und zugleich die wahre Geschichte einer Familie, in der sich ein Vater von dem Wunsch seiner Tochter inspirieren lässt und vier Menschen die Reise ihres Lebens machen. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Wolf Küper. Ein Satz, den seine Tochter vor dem Schlafengehen sagt, stellt das ganze Leben von Wolf Küper und seiner Familie auf den Kopf. Nina wünscht sich eine Million Minuten nur für alle schönen Dinge im Leben und spätestens da wird ihrem Vater bewusst, dass es wichtigere

Dinge gibt als eine steile Karriere...

D 2023, R: Christopher Doll, D: Pola Friedrichs, Tom Schilling, Karoline Herfurth u.a., 100 Min. FSK 0, 3. Woche

POOR THINGS

Bella wurde von Dr. Godwin Baxter wieder zum Leben erweckt, ist aber geistig auf dem Niveau eines Kindes. Erst langsam entwickelt sie sich - hin zu einer jungen Frau mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen, die nicht länger die Gefangene des Mannes sein will, den sie nur „God“ nennt und der ihr auch einen Mann ausgesucht hat, mit dem sie ihm niemals entkommen kann. So nutzt sie die Chance, God mit einem anderen Mann zu verlassen und sich zu entfalten. Als eine Frau, die unangepasst ist und die eigene Lust nicht verheimlicht, sondern sie geradezu zelebriert.

USA 2023, R: Yorgos Lanthimos, D: Emma Stone, Willem Dafoe, Mark Ruffalo u.a., 142 Min., FSK 16, 5. Woche



DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL 98 Min., FSK 0

RAUS AUS DEM TEICH 93 Min., FSK 0

LICHTWERK-PROGRAMM | 15.2.2024 BIS 21.2.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
??? SNEAK PREVIEW ???							20:30
ALLES IST EINS. AUSSER DER 0.					18:00		
ANATOMIE EINES FALLS		16:30					
DIE CHAOSSCHWESTERN ...			15:30	15:30			
EINE MILLION MINUTEN	17:00 20:00	17:00 20:00	17:45 20:30	18:00	16:00 20:30	17:00 20:00	17:45 20:00
GELIEBTE KÖCHIN	17:30 19:30	19:45	14:30 18:00	17:30	17:00	17:30	16:45
KINO MIT GÄSTEN: LA SINGLA				14:00			
POOR THINGS	16:30	17:30		20:15	20:00	16:30	19:30
RAUS AUS DEM TEICH			15:00	15:00			
SCHOCK		20:30	20:30	21:00	17:30	18:30	17:15
KINO MIT GÄSTEN: SCHOCK					19:00		

! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DUNE: PART TWO Ab 29.2. „DUNE: PART TWO“ erzählt die Geschichte der mythischen Reise von Paul Atrides, der sich mithilfe von Chani und den Fremden auf einen Rachefeldzug gegen die Verschwörer begibt, die seine Familie vernichtet haben. Der junge Paul steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des gesamten Universums. Mit allen Mitteln aber muss er versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern - eine Zukunft, die niemand außer ihm vorhersehen kann. Am Ende des ersten Teils ist der Planet Arrakis Schauplatz eines brutalen Anschlags - die Folge einer Intrige zwischen dem Imperator des Universums Shaddam IV (Christopher Walken) und dem Volk der Harkonnen. Der Angriff richtete sich spezifisch gegen das Haus Atrides, das nach Arrakis gekommen war, um das dort in der Luft liegende Spice zu ernten

und darüber hinaus friedlich zu herrschen. Bei der gewalttätigen Auseinandersetzung starb das Familienoberhaupt (Oscar Isaac), sein Sohn Paul Atrides (Timothée Chalamet) und seine Mutter (Rebecca Ferguson) konnten fliehen und fanden Unterschlupf bei den Fremden, den Einheimischen von Arrakis. Bei ihnen lernt Paul Chani (Zendaya) kennen, die er nun zur Frau nimmt und die ihm ein Kind gebärt. Während er den Fremden neue Kampftechniken beibringt, lernt er von ihnen wie man in der Wüste überlebt. Paul nennt sich fortan Muad'Dib.



LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

MITTWOCH | ??? SNEAK PREVIEW ???

DUKUMENTARFILM | ALLES IST EINS. AUSSER DER 0. 97 Min. FSK 6

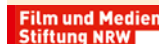
Weiter im Programm | ANATOMIE EINES FALLS 152 Min. FSK 12

KINO MIT GÄSTEN | Flamenco-Impressionen: LA SINGLA 95 Min. FSK 6

KINO MIT GÄSTEN | SCHOCK D 2024, 100 Min. FSK 16

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
 Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
 Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED





Neu im Programm

LINOLEUM - DAS ALL UND ALL DAS

Wer von sich sagen kann, den einst erträumten Beruf auszuüben, ist vermutlich ein glücklicher Mensch. Doch oft klappt eine große Lücke zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Bei Cameron Edwin, Hauptfigur von Colin Wests Indie-Drama „Linoleum – Das All und all das“, liegen Traumberuf und tatsächliches Tätigkeitsfeld zumindest nah beieinander. Zum Astronauten hat's bei ihm nicht gereicht, aber immerhin ist er Astronom geworden – und Moderator einer Wissenschaftsshow für Kinder. Als wir Cameron kennenlernen, geht's ihm nicht besonders gut. Seine Frau Erin („Better Call Saul“-Star Rhea Seehorn), die ihm bei seiner Show einst assistierte und die er noch immer liebt, will sich scheiden lassen. Und wegen zu geringer Einschaltquoten seiner Sendung soll er durch den ehemaligen



Astronauten Kent Armstrong (ebenfalls Gaffigan) ersetzt werden. Zu allem Überfluss zieht dieser Kent zusammen mit seinem Sohn Marc (Gabriel Rush) auch noch ins Nachbarhaus. Zudem sorgt sich Cameron um seinen zunehmend dementen Vater Mac (Roger Hendricks Simon). Der Crash eines russischen Satelliten in seinen Hinterhof-Garten bringt etwas neuen Schwung in sein Dasein. Cameron überlegt, wie er aus den Trümmern eine Art Rakete bauen könnte, um seinen Astronauten-Traum vielleicht doch noch wahr werden zu lassen. Einen engagierten Helfer findet er ausgerechnet in Marc, der sich gegen den Willen seines Vaters auch mit Camerons Tochter Nora (Katelyn Nacon) anfreundet. Eine Verbindung mit Zukunft?

? 2024, R: Colin Wes, D: Jim Gaffigan, Rhea Seehorn, Gabriel Rush, 102 Min., FSK ab 12, Erstaufführung

ALL OF US STRANGERS

Basierend auf Taichi Yamadas Roman „Sommer mit Fremden“ kreiert Autorenfilmer Andrew Haigh wiederum ein kühl-beklemmendes, traurig-schönes Treffen zwischen einem Mann Anfang 40 und seinen gleichaltrigen Eltern. Damit beginnt ein bittersüßes Gedankenspiel über das Wiedersehen mit geliebten, bereits verstorbenen Menschen, in dessen Verlauf „All Of Us Strangers“ zu einem todtraurigen, so beklemmenden wie tröstenden Meisterwerk heranwächst.

GB 2023, R: Andrew Haig, D: Andrew Scott, Paul Mescal, Jamie Bell, 105 Min., FSK ab 12, 2. Woche

REALITY

Eine aufschlussreiche Momentaufnahme der jüngeren US-Geschichte: Regisseurin Tina Satter erzählt mit ihrem spannenden Debütfilm die unglaubliche wahre Geschichte einer jungen Frau, die einen Medienwirbel auslöste. Die direkt aus dem Verhörprotokoll des FBI stammenden Dialoge sind abwechselnd spannend und banal, düster komisch und surreal. Sydney Sweeney brilliert in der Hauptrolle einer jungen Frau, die zur ersten Whistleblowerin der Trump-Ära werden sollte. An einem Samstagnachmittag im Juni 2017 wird Reality Winner, eine 25-jährige Sprachwissenschaftlerin, in ihrem Haus in Georgia vom FBI aufgesucht. Ein kryptisches Gespräch beginnt und erst langsam stellt sich heraus, was die Beamt*innen von Reality wollen: sie soll Informationen über die russische Beeinflussung der US-Wahlen an eine Zeitung weitergegeben haben.

USA 2023 R: Tina Satter, D: Sydney Sweeney, Josh Hamilton, Marchánt Davis u.a., 82 Min, FSK 12, 2. Woche

A GREAT PLACE TO CALL HOME

In einer Kleinstadt irgendwo in Pennsylvania verbringt Milton (Sir Ben Kingsley) einen unaufgeregten Lebensabend zwischen Gartenarbeit, Gemeindetreffen und Gedächtnistraining. Weil der Witwer immer kauziger wird, werden seine Wortmeldungen bei den Gemeindeversammlungen selten ernst genommen. Seine Kleinstadt benötigt zum Beispiel dringend einen passenderen Slogan, meint Milton, denn „A Great Place to Call Home“ ist einfach zu ambivalent... Als eines Nachts ein UFO in Miltons Blumenbeet bruchlandet, will niemand dem alten Mann glauben - nicht der Notruf, nicht der Kassierer im Supermarkt und schon gar nicht der Gemeinderat. Den extraterrestrischen Besucher mit einer Vorliebe für Äpfel bringt Milton trotzdem bei sich unter.

USA 2023, R: Marc Turtletaub, D: Sir Ben Kingsley, Harriet Harris, Jane Curtin u.a., 87 Min., FSK 6, 3. Woche

GREEN BORDER

Um Europa zu provozieren, werden die Flüchtlinge mit Propaganda an die Grenze gelockt, die ihnen eine einfache Überfahrt in die EU verspricht - eine zynische Inszenierung des belarussischen Diktators Alexander Lukaschenko. In diesem versteckten Krieg treffen die Lebenswege von Julia, einer frischgebackenen Aktivistin, die ihr bequemes Leben aufgegeben hat, Jan, einem jungen Grenzbeamten, und einer syrischen Familie aufeinander.

P2023 R: Agnieszka Holland, D: Jalal Attawil, Maja Ostaszewska,u.a., 147 Min., FSK 12, 3. Woche

STELLA

Berlin, August 1940. Die 18-jährige Stella Goldschlag lebt mit ihren Freunden für den Jazz. Sie sehnt sich danach, dem Krieg und den Gefahren in Deutschland zu entkommen. Als Tochter jüdischer Eltern ein Traum, der wenig Chancen hat, wahr zu werden. ... Um sich und ihre Eltern zu retten, beginnt Stella für die Gestapo zu arbeiten.

D 2022, R: Kilian Riehdorf, D: Paula Beer, Jannis Niewöhner, Katja Riemann u.a., 121 Minuten FSK 16, 4. Woche

JOAN BAEZ ... USA 2023, R: Miri Navasky, Karen O'Connor, Maeve O'Boyle, 113 Mi., FSK 12, 8 Woche

PERFECT DAYS Japan 2023, R: Wim Wenders, D: Tokio Emoto u.a, 124 Min., FSK 0, 8. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 15.2.2024 BIS 21.2.2024

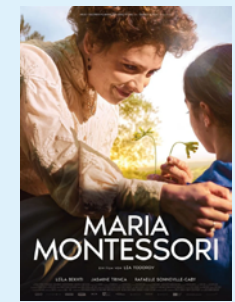
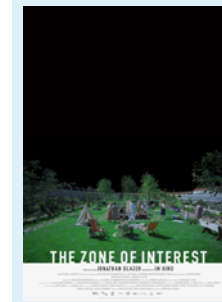
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
A GREAT PLACE ...	18:00	20:15	●20:00	18:15	17:00	●19:30	19:15
ALL OF US STRANGERS	17:15	17:45	17:00	15:30	17:00	17:00	16:30
	●19:45	●19:45	19:30	●17:45	19:30	●19:00	18:45
GREEN BORDER		●17:15			19:00		
JOAN BAEZ - I AM A NOISE					16:30		
LINOLEUM			17:30	18:15		16:45	19:15
	20:00	20:15	20:00		19:00		
PERFECT DAYS				15:00			●16:30
REALITY	●20:15		18:00			19:45	
STELLA. EIN LEBEN.	17:30			15:30		17:00	16:00

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

THE ZONE OF INTEREST Ab 29.2. Der Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höss, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen. „Ein Film wie eine einzige Aneinanderreihung von Schlägen in die Magengrube! Natürlich kann man sich die Frage stellen, ob die von Hannah Arendt titulierte BANALITÄT DES BÖSEN nicht von einer einst profunden Erkenntnis inzwischen in die Kategorie eines ausgelutschten Allgemeinplatzes abgerutscht ist. Aber wenn man sie konzeptionell derart brillant wie konsequent ausbuchstabiert wie Jonathan Glazer in THE ZONE OF INTEREST, dann fährt sie einem trotzdem noch immer direkt und diesmal ganz besonders tief ins Mark.“ (filmstarts.de)

MARIA MONTESSORI Ab 7.3. Maria Montessori zählt zu den großen Frauen der Geschichte. Ihr pädagogischer Ansatz ist bis heute revolutionär. Das bewegende Drama der französischen Regisseurin Léa Todorov, MARIA MONTESSORI, erzählt in großen Kinobildern Maria Montessoris dramatische Lebens- und Liebesgeschichte. 1898 entscheidet sich die unverheiratete Maria Montessori, ihren Sohn Mario nach der Geburt auf unbestimmte Zeit zu verlassen, um als moderne und freie Frau eine neue Vision von Bildung zu entwickeln. Sie ahnt, dass sie eine Revolution entfachen kann. Als eine der ersten Frauen Italiens wurde sie Ärztin und gründete ein Institut, an dem Lehrer für die Arbeit mit behinderten Kindern ausgebildet werden. Hier entwickelt sie Methoden, die von einem Gedanken getrieben sind: solange man die Kinder liebt, können sie alles lernen. Nicht Disziplinierung, sondern ihre Freiheit wird zeigen, welche Schätze in den Kindern verborgen sind.



UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED ASKINO

Nr.07

Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de

